

Bunte Bilder, eigenwillige Regale und skurrile Tierfiguren

BARMSTEDT Gleich drei Künstlerinnen zeigen ihre Werke bis zum 13. Mai in der Kommunalen Halle im Barmstedter Rathaus. Dynamische und eher abstrakte Bilder mit mutigen Farbkombinationen zeigt Frauke Nahnsen. Sie arbeitet gern Marmormehl, Sand, Spachtelmasse, Papier oder Tücher ein und verleiht

Motiven Struktur und Tiefe. Die Überbegriffe wie Hoffnung, Risse, Zuversicht oder das verlorene Paradies lassen Spielraum für eigene Interpretationen des Betrachters. „Die Bilder sollen für sich sprechen“, so Nahnsen, die ihre Gefühle in die Bilder legt. Während der Ausstellungseröffnung berichtete

ihr Mentor Lars Röder humorvoll über die Entstehung der Werke und die Begegnungen mit der Künstlerin.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Anne Römer mit Jazz-Design am Klavier. Sie zeigt zugleich eigenwillige Regale aus Tischlereiabfällen und Sperrmüll. Die dritte im Bunde

ist Kerstin Tafelmeier mit skurrilen Tonfiguren wie Hutzel, Drachen oder Tiere. Die Objekte sind mit einer speziellen Glasur bemalt und können auch im Freien aufgestellt werden.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses, Am Markt 1, zu sehen. *hpe*



Künstlerin Frauke Nahnsen liebt kräftige Farben.

HPE